

Ernest Mandel
Marxistische Wirtschaftstheorie

Suhrkamp Verlag

Inhalt

1. Band

Einführung 7

I Arbeit - Notwendiges Produkt - Mehrprodukt 19

Das notwendige Produkt 20

Die Anfänge der gesellschaftlichen Arbeitsteilung 22

Erste Ansätze zu einem gesellschaftlichen Mehrprodukt 24

Die Neolithische Revolution 26

Die gemeinschaftliche Organisation der Arbeit 29

Die ursprüngliche Landnahme 33

Die künstliche Bewässerung - Wiege der Zivilisation 37

Die metallurgische Revolution 39

Produktion und Akkumulation 41

Gibt es einen »wirtschaftlichen Überschuß«? 45

II Tausch - Ware - Wert 51

Stummer Tausch und Geschenkaustausch 52

Der entwickelte Tausch 57

Der Handel 59

Produktion für den Bedarf und Warenproduktion 63

Die gemeinschaftlich organisierte und die auf Ökonomie der Arbeitszeit gegründete Gesellschaft 65

Der Tauschwert der Waren 71

Die einfache Warenproduktion 74

III Geld - Kapital - Mehrwert 79

Die Notwendigkeit eines allgemeinen Äquivalents 79

Die Entwicklung des allgemeinen Äquivalents 81

Das Geld 84

Die Entwicklung des gesellschaftlichen Reichtums und die verschiedenen Funktionen des Geldes 88

Warenumlauf und Geldumlauf 89

Der aus der Warenzirkulation entspringende Mehrwert 93

Der aus der Warenproduktion entspringende Mehrwert	98
Kapital, Mehrwert und gesellschaftliches Mehrprodukt	102
Das Gesetz der ungleichen Entwicklung	105

IV Die Entwicklung des Kapitals 109

Formen des landwirtschaftlichen Mehrprodukts	109
Akkumulation von Gebrauchswerten und Akkumulation von Mehrwert	113
Das Wucherkapital	116
Das Kaufmannskapital	119
Die Handelsrevolution	123
Die Heimindustrie	129
Das Manufakturkapital	132
Die Entstehung des modernen Proletariats	135
Die industrielle Revolution	138
Besonderheiten der kapitalistischen Entwicklung in Westeuropa	140

V Die Widersprüche des Kapitalismus 149

Der Heißhunger des Kapitals nach Mehrwert	149
Die Verlängerung des Arbeitstages	153
Die Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Arbeitsintensität	155
Die menschliche Arbeitskraft und das Maschinenwesen	160
Formen und Entwicklung der Löhne	163
Eine ergänzende Bemerkung über die Theorie der absoluten Verelendung	174
Die doppelte Funktion der Arbeitskraft	179
Der Ausgleich der Profitrate in der vorkapitalistischen Gesellschaft	182
Der Ausgleich der Profitrate in der kapitalistischen Produktionsweise	185
Produktionspreis und Warenwert	187
Zentralisation und Konzentration des Kapitals	191
Der tendenzielle Fall der Durchschnittsprofitrate	196
Der Hauptwiderspruch des kapitalistischen Systems	201
Freie und entfremdete Arbeit	203
Der Klassenkampf	207

VI Der Handel 210

Der Handel - Produkt der ungleichen wirtschaftlichen Entwicklung 210

Die Produktion und die Realisierung des Mehrwerts 212

Die jährliche Mehrwertmasse und die jährliche Profitrate 215

Handelskapital und Handelsprofite 218

Das Handelskapital und die in der Distribution beschäftigte Arbeitskraft 221

Die Konzentration des Handelskapitals 224

Das im Transportwesen angelegte Kapital 229

Der internationale Handel 230

Die Distributionskosten 232

Der tertiäre Sektor 238

VII Der Kredit 242

Gegenseitige Hilfe und Kredit 242

Der Ursprung der Banken 244

Der Kredit in der vorkapitalistischen Gesellschaft 248

Angebot und Nachfrage nach Geldkapital in der Epoche des Handelskapitals 252

Angebot und Nachfrage nach Geldkapital in der Epoche des Industriekapitalismus 255

Zins und Zinsfuß 258

Der Zirkulationskredit 263

Investitionskredit und Finanzmarkt 266

Die Börse 270

Die Aktiengesellschaft und die Entwicklung des Kapitalismus 273

Der Konsumkredit 276

Der Kredit und die Widersprüche des Kapitalismus 278

VIII Das Geld 281

Die zwei Funktionen des Geldes 281

Der Wert des Geldes und die Preisbewegungen 282

Die Zirkulation des Metallgeldes 285

Die Ursprünge des privaten Papiergeldes 286

Die Ursprünge des staatlichen Papiergeldes 289

Die staatliche Papiergeld-Schöpfung. Erste Quelle:
der Diskont 291

Die staatliche Papiergeld-Schöpfung. Zweite Quelle:
der Kontokorrent-Kredit 293
Die staatliche Papiergeld-Schöpfung. Dritte Quelle:
die Staatsausgaben 296
Der gesellschaftlich notwendige Geldvorrat 297
Die Zirkulation des unkonvertierbaren Papiergeldes 299
Die Zahlungsbilanz 304
Die Notenbank und der Bankkredit 306
Die Geldmanipulationen 308
Drei Formen der Inflation 312

IX Die Landwirtschaft 315

Landwirtschaft und Warenproduktion 315
Die vorkapitalistische Rente und die kapitalistische
Grundrente 316
Die Wurzeln der kapitalistischen Grundrente 318
Die Differentialrente 322
Die absolute Grundrente 324
Grundrente und kapitalistische Produktionsweise 327
Der Bodenpreis und die Entwicklung der Grundrente 331
Grundbesitz und kapitalistische Produktionsweise 336
Produktionsverhältnisse und Eigentumsverhältnisse
auf dem Lande 339
Konzentration und Zentralisation des Kapitals
in der Landwirtschaft 340
Das klägliche Los der Landarbeiter 344
Von den Malthusschen Theorien zum landwirtschaftlichen
Malthusianismus 346
Die Grundrente und die Grenznutzentheorie 350

X Reproduktion und Wachstum des Volkseinkommens 356

Neuwert, neue Einkommen und übertragene
Einkommen 356
Staat, Mehrwert und Volkseinkommen 363
Die Verteilung des Mehrwerts 365
Sozialprodukt und Volkseinkommen 369
Einkommensverteilung und Realisierung der
Warenwerte 372
Produktion und Reproduktion 376

Die einfache Reproduktion	379
Die erweiterte Reproduktion	382
Erweiterte Reproduktion und die Entwicklungsgesetze des Kapitalismus	386
Rückläufige Reproduktion	389
Die Kriegswirtschaft	392
Die Umverteilung des Volksvermögens durch den Staat	396

XI Die periodischen Wirtschaftskrisen 403

Vorkapitalistische und kapitalistische Krisen	403
Allgemeine Voraussetzungen kapitalistischer Krisen	405
Das »Gesetz der Absatzmärkte«	406
Der zyklische Verlauf der kapitalistischen Wirtschaft	408
Die innere Logik der kapitalistischen Zyklen	413
Die Ausweitung der kapitalistischen Produktionsbasis	425
Die Unterkonsumtions-Theorien	429
Kritik der »Unterkonsumtions«-Modelle	433
Die Disproportionalitäts-Theorien	437
Entwurf einer Synthese	440
Die Expansionsbedingungen des Kapitalismus	444
Kein Wachstum ohne Fluktuationen?	447

2. Band

XII Der Monopolkapitalismus 493

Die zweite industrielle Revolution	493
Die Verschärfung der industriellen Konzentration	494
Absprachen, Gruppenbildung und kapitalistische Vereinigungen	499
Die Formen der kapitalistischen Konzentration	504
Die Konzentration im Bankwesen und das Finanzkapital	507
Die Monopole	510
Die Herrschaftsbereiche der Finanzgruppen	513
Die monopolistischen Surplusprofite	523
Der Ausgleich der Monopolprofitrate	527
Die Wurzeln des Monopolprofits	532
Monopole - Bremsen des wirtschaftlichen Fortschritts	535

Monopole und »Oligopole« 542
Monopolkapitalismus und Widersprüche des
Kapitalismus 544

XIII Der Imperialismus 549

Der Kapitalismus und die Ungleichheit zwischen den
Nationen 549
Der Weltmarkt und der Industriekapitalismus 555
Vom Warenexport zum Kapitalexport 558
Der Kolonialismus 562
Die kolonialen Extraprofiten 567
Die weltweite Arbeitsteilung 573
Internationale Trusts und Kartelle 581
Trusts, die in den unterentwickelten Ländern
über Hoheitsrechte verfügen 587
Die Wirtschaftsstruktur der unterentwickelten Länder 590
Der Imperialismus - ein Hindernis für die Industrialisierung
der unterentwickelten Länder 596
Der Neo-Imperialismus 602

XIV Die Epoche des Spätkapitalismus 606

Internationale Konzentration und Zentralisation des
Kapitals 606
Die relative Einengung und die Aufsplitterung
des Weltmarktes 610
Die allgemeine Kartellisierung der Industrie 615
Die Zwangskartellisierung 621
Die Bourgeoisie und der Staat 625
Der Staat als Garant des Monopolprofits 629
Die wachsende Verschmelzung zwischen dem Staat
und den Monopolen 637
Die Selbstfinanzierung 643
Die Überkapitalisierung 652
Die wachsende Bedeutung der Rüstungs- und der
Kriegswirtschaft 658
Die permanente Tendenz zur Geldinflation 665
Ein Kapitalismus ohne Krisen? 668
Die Entwicklungsgesetze des Kapitalismus in der Epoche
seines Niedergangs 676

Wohlfahrtsstaat und Faschismus 679
Das Zeitalter der Manager? 683
Der Bankrott des Kapitalismus 686

XV Die Sowjetwirtschaft 690

Etappen der sowjetischen Wirtschaft 690
Die Ergebnisse der Fünfjahrespläne 702
Der soziale Charakter der sowjetischen Wirtschaft 708
Die »ökonomischen Kategorien« in der UdSSR 715
Die grundlegenden Widersprüche der sowjetischen
Ökonomie 724
Das Mißverhältnis zwischen Industrie und Landwirt-
schaft 728
Planwirtschaft und der Anreiz des privaten Interesses 741
Die Widersprüche der bürokratischen Verwaltung 748
Die bürokratische Verwaltung und die Lage der Arbeiter 754

XVI Die Wirtschaft der Übergangsperiode 764

Die dritte industrielle Revolution 764
Die Notwendigkeit einer Übergangsperiode 768
Die Quellen einer internationalen sozialistischen
Akkumulation 774
Die Quellen der sozialistischen Akkumulation in den
industrialisierten Ländern 778
Die Quellen der sozialistischen Akkumulation in den
unterentwickelten Ländern 782
Maximale und optimale Akkumulationsrate 786
Einige Bemerkungen über »das Gesetz der vorrangigen
Entwicklung des Produktionsgütersektors« 794
Die wirtschaftliche Funktion der sozialistischen
Demokratie 799
Planwirtschaft und Marktwirtschaft 802
Techniken der Wirtschaftsplanung 809
Neue Produktionsverhältnisse und sozialistische
Produktionsweise 817
Landwirtschaft und Verteilung in der Übergangsperiode 822
Eine gemischte Wirtschaft? 825

XVII Die sozialistische Wirtschaft 829

Produktionsweise, Distributionsweise, Lebensweise 829

Individuallohn und Soziallohn 832

Grundbedürfnisse und Nebenbedürfnisse — freier Konsum
und rationeller Konsum 837

Das Absterben der Warenwirtschaft und der
Geldwirtschaft 844

Wirtschaftliche Revolution und psychologische
Revolution 848

Das Absterben der Klassen und des Staates 856

Wirtschaftliches Wachstum - kein permanentes Ziel 862

Entfremdete Arbeit und freie Arbeit 866

Grenzen des Menschen? 871

Nachweise 1. Band 452

Nachweise 2. Band 876

Register 901